

Der letzte Triathlon in Geesthacht?

VFL BÖRNSEN 11. Hachede-Triathlon startet am Sonntag

Von Dirk Schulz

Geesthacht. In der Zählweise des VfL Börnsen ist es die 11. Auflage des Hachede-Triathlon, der am Sonntag auf dem Menzer-Werft-Platz in Geesthacht gestartet wird. In den Siegerlisten stehen jedoch nur zehn Namen. Wie kann das sein? Der Ausrichter rechnet die 2013 aufgrund des Elbe-Hochwassers ausgefallene Veranstaltung einfach mit. „Der war ja komplett organisiert und ist nur wegen höherer Gewalt ausgefallen“, erklärt Organisator Jens Naundorf.

Ob 2019 das – nach offizieller Rechnung – Dutzend vollgemacht wird, steht allerdings in den Sternen. „Uns fehlt die Manpower. Im Moment sehe ich nächstes Jahr keinen Wettkampf“, sagt Naundorf. Die Mitglieder der VfL-Triathlon-Abteilung sind inzwischen an zwei Händen abzuzählen. Wenn am Sonntag um 9 Uhr, mit dem Sprintrennen (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen) der erste von drei Wettbewerben gestartet wird, sind aber 55 Helfer im Einsatz. Frauen, Kinder, Freunde, Bekannte – sie alle hat Naundorf mobilisiert, um Hachede-Triathlon Nummer elf ausrichten zu können.

Abhilfe schaffen könnte der Geesthachter Triathlon-Verein Tri-Endurance, der noch überlegt, ob er sich an der Organisation beteiligen will.

Wenn ambitionierte Hobby-Sportler oder reine Amateure aber auf jeden Fall noch einmal beim Hachede-Triathlon dabei sein wollen, sollten sie sich in diesem Jahr anmelden. Für das Sprintrennen und den Breitensport-Wettbewerb (ab 12.15 Uhr, 500/20/5) ist das noch vor Ort bis circa eine Stunde vor dem Start möglich. Nur auf der Olympischen Distanz (10 Uhr, 1,5/41/10) ist das Feld voll. Bis gestern hatten sich 409 Athleten angemeldet.

Bislang jedes Mal dabei sind der Schwarzenbeker Gangolf Krug und Christian Karger

aus Geesthacht. Die beiden „Elf-Ender“ (Naundorf) müssen bei der Anfahrt wie alle Teilnehmer beachten, dass die Steinstraße gesperrt ist. Die Parkplätze am Freibad sind nur bis 8.45 Uhr erreichbar, danach ist die Elbuferstraße für die Radstrecke bis circa 13.30 Uhr dicht. Zuschauer und Teilnehmer, die mit dem Auto kommen wollen, müssen über die Elbstraße (bei der St. Satoris Kirche) kommen.

► Warum Hachede-Triathlon? Der alte Ort Hachede wurde (wahrscheinlich im 12. Jahrhundert) durch eine Änderung des Elbe-Bettes getrennt. Daraus entstanden die heutigen Orte Geesthacht und Marschacht.



Hatte sich bis gestern nicht für eine Titelverteidigung angemeldet: Der Vorjahressieger im Breitensport-Triathlon, Nils-Christian Deppe vom AMTV Hamburg.

Foto: Damm